

Gemeindebrief 68. Ausgabe
November 2009 bis Februar 2010



ev.-lutherische Kirchengemeinde Lauingen-donau

- Jubiläumsrückblick
- Buß- und Betttagkonzert 18. Nov 2009

Konzert zum Buß- und Bettag

am 18. November 2009 um 19 Uhr
in der Evang.-Luth. Christuskirche Lauingen

Eintritt frei

Da wohnt ein Sehnen tief in uns o Gott, nach dir
Beherzeit Heilung
Beistand Hoffnung
Einsicht Frieden
Zukunft Glück

Es ist ein Sehnen, ist ein Durst nach dir, dir nah zu sein.

Mitwirkende:

Dieter Lüters

Daniel Layer

Norbert Bender

Andrea Bender

Regine Eller

Evang. Kirchenchor Lauingen

Liebe Gemeinde,

unsere Kulturfahrt nach Würzburg konfrontierte uns mit den Schrecken und der Sinnlosigkeit des Zweiten Weltkrieges, mit dem Leid und Unglück, das über Millionen von Menschen hereinbrach. Viele sahen das Unfassbare kommen und haben die Augen verschlossen. Die böse Zeit des Dritten Reiches ging vor meiner Geburt zu Ende. Ich war nicht herausgefordert und habe mich nicht bewähren müssen. Doch gerade deshalb ist meine Generation verpflichtet, sich ständig zu fragen, wo geschieht heute Unrecht, wo werde ich heute durch mein Schweigen zum Komplizen von Unterdrückung und Menschenverachtung? Frieden und Menschenwürde bleiben die verletzlichsten Güter auf der Erde. Heute sind es andere, deren Leben angefochten ist, die sich nicht wehren können, keine Lobby haben. Allein dadurch, dass wir der westlichen Konsumgesellschaft angehören, tragen wir dazu bei, andere Länder und Kontinente auszubeuten. Sicherlich kann ich als einzelner nicht aussteigen, aber ich darf mich auch nicht selbst beruhigen und angesichts der Not so vieler zur Tagesordnung übergehen. Zum Schluß eine kleine Geschichte :

Ein Schüler fragte seinen Guru: „Warum soll ich meinem Nächsten helfen?“ „Weil wir alle Geschöpfe Gottes sind,“ war die Antwort, „ein Geschöpf soll dem anderen beistehen.“ „Tausende leiden Hunger, ich kann doch nicht alles Leid abwenden,“ entgegnete der Schüler. Der Guru antwortete: „Während einer großen Trockenperiode wurde die grüne Erde braun und die Knospen fielen ab, bevor sie zur Blüte wurden. Statt Wasser floß Sand in den Flussbetten. Nur ein kleiner Brunnen hatte noch Wasser, alles andere war versiegt.“ „Ich kann zwar nicht so viel Wasser geben wie der Monsunregen, aber was ich habe, gebe ich gern,“ rief er laut. „Mache es wie der Brunnen, das Kleine, was du tun kannst, das tue !“

Erich Schuster



Rückblick auf unser Gemeindefest am 12. Juli 2009





Kirchplatz

Bewährt hat er sich schon - unser neu gepflasterter Kirchplatz. Am Morgen unseres Jubiläumsfestes von Oberkirchenrat Detlev Bierbaum gesegnet, bot er schon zum Fest eine trittfeste Grundlage ohne Stolperfallen. Die Kinder nutzen ihn für Laufspiele, der Chor feierte sein Sommerfest auf dem Platz mit anschließender „kleiner“ Chorprobe in der Apsis der Kirche! Das war so schön, das verlangt nach Wiederholung im Beisein der Gemeinde! Auch beim



„kleinen“ Mitarbeiterdank für die Jubiläums-Helferschar Anfang September, unter dem Motto „Hier kocht und bäckt die Chefin“, bot er einen angenehmen Rahmen.

Die Pfarrerin genießt es, trockenen Fußes ihr Auto besteigen zu können und die Radler müssen beim Abstellen ihrer Drahtesel nicht mehr drängeln. Nun hoffen wir, dass der Belag sich auch im Winter bewährt und gerade die schrägen Ebenen zum Eingang des Pfarramtes und zur Kirche auch bei Feuchtigkeit und Glätte begehbar bleiben.



Die Pflanzarbeiten sollen jetzt im Herbst noch fertig gestellt werden.

Was nun eigentlich gepflanzt wird, möchten Sie wissen? Da lassen Sie sich mal überraschen! Spätestens im Frühjahr, wenn die Bäume und Sträucher ausschlagen, wird das Ergebnis zutage treten.

Sehr herzlich danken möchten wir allen, die durch Mitarbeit oder durch Spenden zur Sanierung des Kirchplatzes beigetragen haben!

Anschließend an das Thema „Pflanzen“ danken wir auch allen sehr herzlich, die vor unserem Fest bei strömendem Regen dem Garten und dem Gelände um die Kirche zu Festglanz verholfen haben. Eine echte Teamarbeit! Glücklicherweise war niemand aus Zucker! Er hätte sich bei dem Wetter sonst unwiederbringlich aufgelöst.

Rückblick auf unsere Jubiläumsveranstaltungen



Musical „**Samuel**“
17. Mai 2009

Festkonzert
Albertus-Gymnasium
23. Mai 2009



Oratorium „**Lord of Lords**“
20. Juni 2009

Vortrag
„**Evangelisch**
in Lauingen“
2. Juli 2009



Gemeindeausflug nach Würzburg

Sie sind schon etwas Besonderes, die Kulturfahrten der Evangelischen Kirchengemeinde Lauingen in Verbindung mit der Volkshochschule, geplant und organisiert von Erika und Dieter Lütters. Leider war die Teilnehmerzahl auf 50 Personen beschränkt, auf Grund der Anmeldungen wäre es fast möglich gewesen, mit zwei Bussen zu fahren.

An einem leicht nebeligen Sonntag ging es los Richtung Franken. Kurzweilig war sie die Fahrt, erhielten die Teilnehmer doch fundierte Informationen über den Aufbau des fränkisch-schwäbischen Schichtstufenlandes, die europäische Wasserscheide und erfuhren von einem glänzend vorbereiteten Dieter Lütters, dass Würzburg zu den Städten gehört, die noch in den letzten Wochen des Zweiten Weltkrieges bombardiert wurden, dem Angriff etwa 5000 Menschen um Opfer fielen und die historische Altstadt fast vollständig zerstört wurde.

Er bereitete uns auf das erste Ziel unserer Reise, Veitshöchheim, vor, den meisten wohl nur durch die Sendung „Karneval in Franken“ bekannt. Uns erwartete die ehemalige Sommerresidenz der Fürstbischöfe von Würzburg.



Besonders bekannt ist die Schlossanlage für den einmaligen Rokokogarten. Der Park, 1760 angelegt, ist in verschwenderischer Form mit Brunnen, Steinskulpturen, Heckensälen, Lauben, Pavillons und Grottenanlagen ausgestattet und eine der wenigen Anlagen im französischen Rokokostil, die in Deutschland noch erhalten sind.

Mit dem Schiff „Alte Liebe“, dem größten Maindampfer, ging es weiter nach Würzburg. An Bord nahmen wir gemeinsam unser Mittagessen ein und ge-



wannen so Zeit für das umfangreiche Nachmittagsprogramm.

Der kleinere Teil der Gruppe besuchte die Landesausstellung in der Residenz „Wiederaufbau und Wirtschaftswunder“, die übrigen schlossen sich Dieter Lütters zu einer Stadtführung an. Der Fußweg führte vom Residenzgarten über Schlosskirche,

Bürgerspital, Dom, Marktplatz und Rathaus zur Alten Mainbrücke und trotz einer Strecke von cirka 3 km blieb noch Zeit für Kaffee und Kuchen oder einen Eisbecher.

Den Abschluss der Fahrt bildete eine von Pfarrerin Friedrich gehaltene, sehr einfühlsame Andacht in der St.-Johannis-Kirche, einem Mahnmal gegen Krieg und Zerstörung, von Doris und Jörg Roller musikalisch umrahmt.

Dankbar nahm die Gruppe auf dem Heimweg das Versprechen Dieter Lütters zur Kenntnis, auch im nächsten Jahr eine Kulturfahrt organisieren zu wollen. Ich kann Ihnen nur raten, fahren Sie mit.



Erich Schuster

Aus dem Diakonieverein

Das Buch „Spuren ...“ - ein voller Erfolg!

Ausgesprochen positive Resonanz fand bisher das Buch „Spuren ...“, das der Diakonieverein anlässlich des 50jährigen Jubiläums der Christuskirche herausgegeben hat. Die Zusammenstellung der vielfältigen Beiträge an Koch- und Backrezepten, aber auch an Begebenheiten und Anekdoten, Erinnerungen und „Lebensrezepten“, der Fotos und Karten aus den Herkunftsregionen unserer Gemeindeglieder, wurde immer wieder als sehr gelungen gelobt.

Die Bücher haben sich sehr gut verkauft - vielleicht auch, weil sie sich hervorragend als Geschenk eignen (Tipp für Weihnachten!).

Am Stand der Bastelgruppe auf den Weihnachtsmärkten in Lauingen und Wittislingen - und natürlich auch im Pfarramt - können die noch verbliebenen Exemplare erstanden werden.



Probleme im Beruf ?

Angst, den Job zu verlieren ?

Ärger mit Kollegen und Kolleginnen ?

Druck in der Wirtschaftskrise ?

Und keine Zeit zum Luft holen ?

Arbeit kann Sorgen machen - gerade in Krisenzeiten.

Die Evangelische Kirche in Bayern möchte Sie begleiten
- und ins Gespräch bringen mit anderen.

Jeden Dienstag im Oktober und November zwischen 20 und 22 Uhr
im Internet unter www.chatseelsorge.de

20 Jahre Mauerfall

Allmächtiger Gott,
lieber himmlischer Vater,
Kerzen in ängstlichen
Händen haben einen
Weg erleuchtet, der
vermauert schien.

Dass das ohne Blutver-
gießen möglich wurde,
ist dein großes Geschenk.
Lass uns das nicht ver-
gessen, wenn Sorgen des
Alltags graue Schleier
über das Leben werfen.

Lass die Dankbarkeit
für ein Leben in Freiheit
und Demokratie nicht
verschüttet werden von
der Last der Arbeitslosig-
keit, der sozialen Kälte an
manchen Orten.

Schenke uns allen
verständnis füreinander
und löse gegenseitiges
Desinteresse auf in Wert-
schätzung des jeweils
anderen Lebensweges.

Carmen Jäger



Foto: Wordicka

51. AKTION BROT FÜR DIE WELT „Es ist genug für alle da“

Die Advents- und Weihnachtszeit ist seit mehr als fünfzig Jahren auch „Brot für die Welt“-Zeit. Am 29. November 2009, dem 1. Advent, beginnt die 51. Aktion. Sie steht wie im letzten Jahr unter dem Motto: „Es ist genug für alle da“. Das entspricht der Überzeugung der weltweiten Christenheit: Gott hat die Welt so geschaffen, dass es für alle reicht, wenn wir miteinander teilen und sorgfältig mit den Schätzen der Schöpfung umgehen. Es entspricht auch der Erfahrung von „Brot für die Welt“: In Bangladesch zum Beispiel ist „Brot für die Welt“ gerade dabei, die „Monga“ zu vertreiben. „Monga“, das ist die ‚schlimme Zeit‘ zwischen September und November, in der die Arbeitslosen keine Arbeit auf den Reisfeldern finden und Hunger leiden.

„Brot für die Welt“ setzt sich im neuen Kirchenjahr in über 1.000 Projekten ein. Unterstützen Sie diese Arbeit! Helfen Sie den Armen und Unterdrückten im Süden, damit alle leben können!



Spendenkonto: Postbank Köln 500 500 500

Der Buß- und Betttag

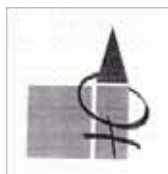
am 18. November 2009 ist der evangelischste unter den Gedenktagen im Kirchenjahr. Das ganze Leben der Christen soll Buße sein, erklärte Martin Luther (1483-1546) in der ersten seiner legendären 95 Thesen über den Ablass von 1517. Damit ist nicht das in der Alltagssprache gemeinte Verbüßen einer Strafe oder die Wiedergutmachung einer Verfehlung gemeint. Moderne Theologen verstehen Buße vor allem als Zeichen der Wandlung: Das Überdenken eingefahrener Verhaltensweisen bietet die Chance, das Verhältnis zu Gott und den Mitmenschen wieder in Ordnung zu bringen.

Um den Arbeitgeberanteil an der Pflegeversicherung auszugleichen, wurde der gesetzliche Feiertag 1995 in allen Bundesländern bis auf Sachsen ersatzlos gestrichen. Seitdem sind in Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein und Hessen Volksbegehren zur Wiedereinführung gescheitert.

Gesucht!

Aushilfsorganist/-in gesucht!

Wir suchen, vor allem für Gottesdienste an Samstagen oder während der Woche, aber auch für manchen Sonntagsgottesdienst, Personen, die Klavier spielen können und den Mut aufbringen sich an der Orgel zu versuchen. Die Erfahrung zeigt, dass man mit Klavierkenntnissen auch an der Orgel mit einwenig Übung gut zurecht kommt. Bei Interesse an Orgelunterricht kann Kontakt zu Dekanatskantorin Johanna Larch (Leipheim) vermittelt werden.



Einladung zum Dekanatsfrauentag

„Rituale im Leben“

Samstag 7. November 2009 9.30 – 17.00 Uhr
Christus-Kirche / Gemeindezentrum Thannhausen
mit Kinderbetreuung Anmeldung: 0731/97486-30

Frauenfrühstück

*in der Regel am 1. Mittwoch im Monat,
jeweils im Evang. Gemeindehaus von 9.00 - 11.00 Uhr
Anmeldung bitte bis zum Samstag vorher unter Tel. 09072/2219*

- 4. November 2009 in Dillingen*
- 2. Dezember 2009 in Lauingen*
- 13. Januar 2010 in Dillingen*
- 3. Februar 2010 in Lauingen*
- 3. März 2010 in Dillingen*



Die Themen werden noch bekannt gegeben.

Gemeinde- und Seniorennachmittage

jeweils von 14.30 - 16.30 Uhr im Großen Gemeindesaal

Dienstag, 1. Dezember 2009



„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“
ein Nachmittag zum Advent mit einem Team
des Diakonievereins. Lied-, Gedicht- oder
sonstige Beiträge sind herzlich willkommen.
Bitte geben Sie vorher im Pfarramt Bescheid,
damit wir planen können.

Dienstag, 2. März 2010 ein Nachmittag in der Passionszeit

Das Thema wird noch bekannt gegeben

Wenn Sie gerne abgeholt oder heimgefahren werden möchten, rufen Sie
bitte im Pfarramt bis zum Montag vorher 10.00 Uhr (Tel. 09072/920992)
an.

Wir bitten sehr herzlich um Kuchenspenden.

*Die gute Tat, die ungepriesen stirbt,
würgt tausend andere, die sie zeugen könnten.*
William Shakespeare



Weihnachtsmärkte



Lauringen am 27.-29. November 2009, 1. Advent- Wochenende

Wittislingen am 12. Dezember 2009, Samstag des 3. Advent

Unsere **Bastelgruppe** bietet an ihrem Stand wieder mit viel Liebe
gefertigte adventliche Artikel an!

Gottesdienste in der Christus-Kirche 2009

31.10. Reformationstag

19.00 *Regionaler Festgottesdienst in Dillingen, Katharinenkirche
mit Chören aus Bächingen, Dillingen, Gundelfingen, Haunsheim und
Höchstädt und dem Streicherensemble der Städt. Musikschule Dillingen*

01.11. „21. Sonntag nach Trinitatis / Allerheiligen“

9.30 *Gottesdienst + Kindergottesdienst* M. Kleiner

08.11. „Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr“

9.30 *Gottesdienst + Kindergottesdienst* Lütters

09.11. Montag nach dem „Drittletzten Sonntag im Kirchenjahr“

19.00 *Ökumenisches Friedensgebet in der Christuskirche* Team
anschließende Einladung zum Tee im Gemeindehaus

15.11. „Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr / Volkstrauertag“

9.30 *Gottesdienst + Kindergottesdienst* Friedrich
anschließend Gedenkfeier am Ehrenmal vor St. Martin

18.11. „Buß- und Betttag“

9.30 *Gottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl (Wein)* Friedrich
19.00 *Konzert zum Buß- und Betttag*

22.11. „Letzter Sonntag im Kirchenjahr / Ewigkeitssonntag“

9.30 *Gottesdienst mit Gedenken der verstorbenen* Friedrich/Team
Gemeindeglieder u. Hl Abendmahl (Saft) + Kindergottesdienst

29.11. „1. Advent“

10.00 *Familien-Gottesdienst* Friedrich/Team

06.12. „2. Advent“

9.30 *Gottesdienst mit der „Lauinger Gitarren-
und Hackbrettmusik Lang“ + Kindergottesdienst* Lütters

13.12. „3. Advent“

9.30 *Gottesdienst + Kindergottesdienst* Friedrich

20.12. „4. Advent“

9.30 *Gottesdienst + Kindergottesdienst* Wahl

24.12. „Heilig Abend“

15.30 *Familien-Christvesper* Friedrich/Team
17.00 *Christvesper* Friedrich/Team

25.12. „1. Christtag“

9.30 *Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Wein);
mit Kirchenchor* Friedrich

Gottesdienste in der Christus-Kirche 2009/10

- 26.12. „2. Christtag“** - Kein Gottesdienst in Lauingen -
Einladung in die umliegenden Gemeinden
- 27.12. „1. So. nach dem Christfest“**
17.00 Lyrischer Abendgottesdienst Nagel
- 31.12. „Altjahresabend / Silvester“**
17.00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Saft) Friedrich
- 01.01. „Neujahr“** - Kein Gottesdienst in Lauingen -
- 03.01. „2. So. nach dem Christfest“**
9.30 Gottesdienst + Kindergottesdienst Lütters
- 06.01. „Epiphania“** - Kein Gottesdienst in Lauingen
Einladung in die umliegenden Gemeinden
- 10.01. „1. So. nach Epiphania“**
9.30 Gottesdienst + Kindergottesdienst Friedrich
- 17.01. „2. So. nach Epiphania“**
9.30 Gottesdienst + Kindergottesdienst Nagel
17.00 Impulse-Gottesdienst Friedrich/Team
- 24.01. „Letzter So. nach Epiphania“**
9.30 Gottesdienst + Kindergottesdienst A. Eberhardt
- 29.01. Freitag vor Septuagesimae**
19.00 Jugendgottesdienst in Haunsheim
- 31.01. „Septuagesimae – 3. So vor der Passionszeit“**
Kein Gottesdienst in Lauingen
Anlässlich 400 Jahre Dreifaltigkeitskirche ergeht herzliche
Einladung nach Haunsheim!
10.00 Festgottesdienst in Haunsheim Nagel
- 07.02. „Sexagesimae – 2. So. vor der Passionszeit“**
10.00 Faschingsgottesdienst Friedrich/Team
mit „Fanfare-Brass-Band“, anschl. Kirchenkaffee
und Mitarbeiterdank
- 14.02. „Estomihi – So. vor der Passionszeit“**
9.30 Gottesdienst + Kindergottesdienst Lütters
- 21.02. „Invokavit – 1. So. der Passionszeit“**
9.30 Gottesdienst m. Hl. Abendmahl (Saft),+ Kindergottesdienst Friedrich

Gottesdienste in der Christus-Kirche 2009/10

28.02. „Reminiszere – 2. So. der Passionszeit“

9.30 Gottesdienst + Kindergottesdienst

F. Bienk

05.03. Freitag vor „Okuli – 3. So. der Passionszeit“

Weltgebetstag der Frauen - Ort und Zeit wird noch bekanntgegeben

07.03. „Okuli – 3. So. der Passionszeit“

9.30 Gottesdienst + Kindergottesdienst

Friedrich

14.03. „Laetare – 4. So. der Passionszeit“

9.30 Gottesdienst + Kindergottesdienst

A. Eberhardt

21.03. „Judika – 5. So. der Passionszeit“

9.30 Gottesdienst + Kindergottesdienst

Lüters

Gottesdienst in der Spitalkirche

Heilig Abend, 24. Dezember, 8.30 Uhr mit Hl. Abendmahl

Gottesdienste in der Elisabethenstiftung

Kapelle Haus Anton

(samstags, jeweils 9.30 Uhr, mit Hl. Abendmahl)

28. November, 24. Dezember (Heilig Abend, 10.00 Uhr),

9. Januar, 20. Februar



Gottesdienste in Wittislingen, Kath. Kirche

(samstags, jeweils 17.00 Uhr)

28. November, 19. Dezember, 9. Januar, 20. Februar

Taufgottesdienste in der Christuskirche

(samstags, jeweils 13.30 Uhr)

28. November, 19. Dezember, 9. Januar, 20. Februar, 27. März, 24. April, 15. Mai

Taizé-Abendgebet

10. Nov. 2009 – 20.00 Uhr kath. Pfarrheim

8. Dez. 2009 – 20.00 Uhr evang. Gemeindesaal

12. Jan. 2010 – 20.00 Uhr kath. Pfarrheim

9. Feb. 2010 – 20.00 Uhr evang. Gemeindesaal

9. Mär. 2010 – 20.00 Uhr kath. Pfarrheim

13. Apr. 2010 – 20.30 Uhr evang. Gemeindesaal (evtl. Kirche)

12./13. März 2010 Gebetsnacht der Pfarreiengemeinschaft Wittislingen



Herzliche Einladung an alle Kinder und Jugendliche!

Bei Fragen: Pfarramt 09072-920992

Jungschar für 1./2. und 3./4. Klasse

jeweils am Freitag
von 14.30 bis 16.00 Uhr im
Gemeindezentrum! (außer in den Ferien)
Neue Kinder sind immer herzlich
willkommen.



Bei
uns
ist
immer



Teenie-Club für 5./6. Klasse

einmal im Monat am Freitag
von 16.00 bis 17.30 Uhr mit Pfarrerin Friedrich
Termine: 30. Oktober, 27. November,
18. Dezember, 29. Januar, 26. Februar, 26. März

was
los!

Teenie-Club für 7./8. Klasse

Wir treffen uns einmal im Monat am Donnerstag
von 16.00 bis 18.00 Uhr mit Pfarrerin Friedrich.
Wenn Du Lust auf coole Bastelaktionen, neue Spiele,
lustige Ausflüge und spannende Rallyes hast, dann
schau bei uns vorbei! Termine: 12. November,
17. Dezember, 21. Januar, 4. März



Jugend-Gruppe ab 14 Jahren

einmal im Monat am Freitagabend, 19.00 - ca. 21.30 Uhr
mit Simone und Karin Martschat (Tel. 09072/5400)
13. Nov. „Klink dich aus!“ 18. Dez. Adventsfeier
15. Jan. „2010 – und was jetzt?“ 5. Feb. Faschingsfete
19. Mär. „Rund ums Fasten“ 23. Apr. „Nur noch 31 Tage!“



Krabbelzwerge



Wir sind eine Gruppe junger Eltern, die
mit ihren Kleinsten beim Spielen, Singen
und Basteln Erfahrungen austauschen. Wir treffen uns immer dienstags
von 9 -11 Uhr (außer in den Ferien) im Gemeindezentrum.

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst

an alle Kinder und Kleinkinder (mit ihren Eltern).
Am Sonntag, parallel zum Hauptgottesdienst, feiern wir
im Gemeindezentrum unseren Gottesdienst.



Kirchenchor

Probe ist jeweils am Freitag, 18.30 - ca. 20.00 Uhr

Leitung: Daniel Layer (Information Pfarramt Tel. 09072/920992)

Unser **Kinderchor** möchte neu starten!

Dafür suchen wir noch **Kinder von 8 bis 12 Jahren**, die gern singen.

Er findet vorerst bis 1. Advent jeweils am Mittwoch, 17.00-18.00 Uhr unter der Leitung von Sandra Wahl statt. Bei Interesse bitten wir um vorherige telefonische Anmeldung im Pfarramt (Tel. 09072/920 992).

Wenn genügend Kinder Lust haben mitzumachen, wird der Chor weiter fortgesetzt.

Gitarrengruppe

jeweils am Dienstag, 17.30 - 19.00 Uhr, mit Teilnahmegebühr

Leitung: Helge Buchfelner (Tel. 09071/9959)

Vorkenntnisse sind wünschenswert!



Bunter Kindertag am Buß- und Betttag

Buß- und Betttag ist schulfrei! Und manche berufstätige Eltern überlegen, wie sie an diesem Tag die Betreuung Ihres Kindes organisieren sollen. Wir laden alle Schulkinder herzlich zu einem „Bunten Kindertag“ am schulfreien Buß- und Betttag, Mittwoch den 18. November, ein. Beginn ist um 8.00 Uhr, Ende um 17.00 Uhr. Man kann auch nur einen Teil des Tages dabei sein. Wir bitten um Voranmeldung unter Tel. 09072/920992. Bitte geben Sie das Alter Ihres Kindes und die Dauer der Teilnahme (ganzer Tag oder von wann bis wann) an. Für die Kinder ist die Teilnahme kostenfrei.

Brot am Haken



Ein unscheinbarer Bäckerladen an einer Hamburger Hauptverkehrsstraße.

An Stehtischen wärmen sich Männer Ende 50 an einer Tasse Kaffee. Keine Kund-

schaft, die erfolgreiche Geschäfte verspricht. Dennoch sind sie willkommen. Kaffee, Kuchen und Brot hängen für sie „am Haken“.

„Brot am Haken“ heißt die Aktion, die diese Bäckerei so bemerkenswert macht. Wenn ein Kunde Geld übrig hat, zahlt er einen Kaffee, ein Stück Kuchen oder ein Brot mehr, als er haben will. Der Bäcker hängt dafür einen Gutschein an den Haken über der Ladentheke. Den nimmt sich jemand, der wenig Geld hat. Dann bekommt er Backwaren und Heißgetränke kostenlos. Ursprünglich stammt diese Tradition aus Neapel. Dort ist es in den Kaffeebars gang und gäbe, dass Menschen kommen und einen gespendeten Espresso trinken. In Hamburg scheint das noch Zeit zu brauchen: Zwar hängen viele Gutscheine über der Theke. Doch noch machen die Kunden davon nur zögerlich Gebrauch. Vor allem ältere Menschen scheuen sich davor, ein Brot vom Haken zu nehmen. Ihnen sei ihre Armut wohl peinlich, sagt der Bäcker. Trotzdem verlassen viele den kleinen Laden mit einem Lächeln. Die einen geben gern. Einen Kaffee zu spenden, tut dem Geldbeutel nicht weh. Und die Beschenkten freuen sich - auch darüber, dass sie anderen nicht egal sind.

Iris Macke

Der Text „Brot am Haken“ ist dem Kalender „Der Andere Advent“ entnommen.

Informationen und Bestellungen: Andere Zeiten e. V.

Fischers Allee 78

122763 Hamburg

Tel.: (040) 47 77 27271

Fax.: (040) 47 77 27 771

Internet: www.anderezeiten.de

E-Mail: vertrieb@anderezeiten.de

**Etwas tun für den eigenen Glauben ...
dazu lädt ein:
„Gottesdienst leben“
- Ein spiritueller Übungsweg
oder: 7 Schritte als Chance,
GOTTESDIENST und LEBEN zu verbinden -**

„Gottesdienst leben“ ist ein Projekt der Vereinigten Evang.-Luth. Kirche Deutschlands (VELKD), das es ermöglicht, sich selbst als spirituellen Menschen zu erleben und den Gottesdienst neu zu verstehen. Mit Hilfe der Liturgie des Gottesdienstes gewinnen die Teilnehmenden vertiefte Einsichten über sich und ihr Verbundensein mit der ganzen Schöpfung. Wenn wir unser Leben von Gott her verstehen, können wir bewusst bei uns selbst sein - und in Gemeinschaft mit anderen Menschen. „Gottesdienst leben“ eröffnet einen Prozess, in dem gegenseitige Achtung und die Fähigkeit, den eigenen Glauben auszudrücken, wachsen.

Die Übungsgruppe geht für **neun Abende** auf Entdeckung. Die Teilnehmenden teilen ihre alltäglichen Erfahrungen miteinander und bringen sie mit biblischen Texten ins Gespräch. Jeder Abend verläuft nach einer „Liturgie“, die dem Gottesdienst am Sonntag und den Begegnungen im Alltag abgeschaut ist. Dies wird zuerst schrittweise eingeübt und dann gemeinsam praktiziert: Teilnahme als aktive Teilhabe.

Auf dem Entdeckungsweg merken die Teilnehmenden: „Die einzelnen Schritte der ‚klassischen‘ Liturgie enthalten symbolisch das ganze Leben in all seinen Bezügen. Im tot geglaubten oder bisher unverstandenen Ritual stecken ungeheure Schätze, die wir gemeinsam heben können.“

Zahlreiche Übungsgruppen haben sich bisher auf das Abenteuer eingelassen und haben dabei erstaunliche Erfahrungen gemacht: Ermutigung zum alltäglichen Christsein; kreativen Umgang mit biblischen Texten; eine „Liturgie“, die lebensstauglich ist; neue Zugänge zum sonntäglichen Gottesdienst, tragende Gemeinschaft auf Zeit...

Leitung: Ursula Hägele, 1. Vorsitzende des EBW Neu-Ulm
und Ernst Sperber, Pfarrer

Zeit: **Dienstag, 12., 19. und 26. Januar, 19 Uhr**

Dienstag, 2. und 23. Februar, 19 Uhr

Dienstag, 2., 9., 16. und 23. März, 19 Uhr

Ort: Gemeindehaus der Evang. Katharinenkirche, Dillingen

Kosten: 18,- (12,-) für den gesamten Kurs

Anmeldung: bei der Geschäftsstelle des Evangelischen
Erwachsenenbildungswerkes EBW, Tel 0731/97486-50
oder Ev. Pfarramt Dillingen, Tel. 09071/8579



Christliche Unternehmer !?!

Sie haben die Weltwirtschaft in eine Krise gestürzt - verantwortungslose Banker. Sie haben für eine gute Börsennotierung Tausende von Arbeitsplätzen geopfert - gut bezahlte Topmanager. Für sie arbeiten immer häufiger Menschen zu so geringem Lohn, dass sie trotz 40 und mehr Wochenstunden davon ihre Familien nicht ernähren können. Sie sind die schwarzen Schafe der Nation, die großen Bosse.

Aber es gibt auch andere Versuche. Über 600 Führungskräfte haben sich zusammen geschlossen, zur „VCU“, der Vereinigung christlicher Unternehmer. Mitglied in diesem Dachverband ist auch der Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer, „AEU“. Er definiert seine Ziele wie folgt: „Wirtschaftliches Handeln und Unternehmertum sind wesentliche Bestandteile unserer Gesellschaft. Wir glauben, dass dieses Handeln nur auf der Basis ethischer Werte sinnvoll und nachhaltig ist. Die fortschreitende Globalisierung unserer Welt ist gleichzeitig eine Herausforderung und Chance, diese Werte zu leben, damit unternehmerisches Handeln wertvolles Handeln ist. Die zunehmende Komplexität unserer globalen Wirtschaftsordnung verlangt nach einer wirkungsvollen und nachvollziehbaren Werteordnung. Diese findet sich im christlichen Glauben. Der Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer ist eine Brücke zwischen Wirtschaft und Evangelischer Kirche. Wir vermitteln Grundsätze, erklären Hintergründe und beleben Diskurse zu aktuellen Themen. Dabei bauen wir auf ein weites Netzwerk von Führungspersönlichkeiten aus Wirtschaft und Evangelischer Kirche.“

Die Umsetzung dieser Werte bedeutet für den Unternehmer in unserer globalisierten Welt ein hohe Herausforderung. Sicher wird nicht jeder in allen Bereichen diesen selbst gesetzten Zielen gerecht, sollte sich aber daran messen lassen.

Für einen Christen bedeutet Wirken in dieser Welt, Verantwortung zu übernehmen in dem Bewusstsein, auch ungewollt schuldig werden zu können.

Monatspruch
Dezember 2009

Gott spricht:
Ich will euch erlösen,
dass ihr ein Segen sein sollt.
Fürchtet euch nur nicht
und stärkt eure Hände

Sacharja 8,13

Gott hat keine Hände
als unsere Hände.
Wir haben keine Hand frei,
wenn Gott uns nicht loslöst.
Wir haben nichts in Händen
als das, was Gott uns gibt.
Wir haben keinen Segen
als den, womit Gott uns segnet.

Reinhard Ellsel

CHIPO bedankt sich

Chipo kann sich wieder freuen. Nach einer erfolgreichen Operation in Südafrika, die ohne die finanzielle Unterstützung aus Dillingen nicht möglich gewesen wäre, kann sie endlich aufrecht stehen und laufen. Schwester Gabriele hat als Leiterin eines Kinderheims u. a. für AIDS-Waisen noch rund hundert andere Kinder zu versorgen.



Eine Warensendung aus Dillingen ist angekommen. Sie enthält so dringend benötigte Kleidungsstücke, Schuhe, Brillen, aber auch Waschmittel und Lebensmittel. Schwester Patricia entdeckt – sorgfältig zwischen Wäschestücken versteckt – Medizin. Wieder einmal konnte der unbarmherzige Zoll überlistet werden.

Eine große „Säuberungsaktion“ hat vor wenigen Jahren die Elendsquartiere in und um Harare (Zimbabwe) dem Erdboden gleich gemacht. Sie störten den „Schönheitssinn“ der Regierenden unter Präsident Mugabe. Tausende wurden obdachlos. Die Schwestern helfen, wo sie nur können, und legen oft selbst Hand an.



Bei diesen vielfältigen Aufgaben – und es sind noch viel mehr - sind die Dominikaner-Schwestern in einem Staat, der von einem nur auf den eigenen Machterhalt bedachten Diktator beherrscht wird, dringend auf Hilfe von außen angewiesen. Auch wir können helfen und haben es auch schon in vielfältiger Weise getan. So wird der Reinerlös der Aufführung unseres Musicals „Samuel“ in der Dillinger St.-Ulrichskirche der „Afrika-Hilfe der Pfarreiengemeinschaft Dillingen“ überwiesen. Hier kann man sicher sein, dass jeder Euro einem guten Zweck zugeführt wird. Bitte helfen auch Sie!

AFRIKA-Hilfe Pfarreien-Gemeinschaft Dillingen

Kto. 52 52 00 Raiffeisen-Volksbank Dillingen BLZ 722 624 01

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, geben Sie bitte Ihre genaue Anschrift auf dem Überweisungsträger an.

Lü.

KINDERSEITE

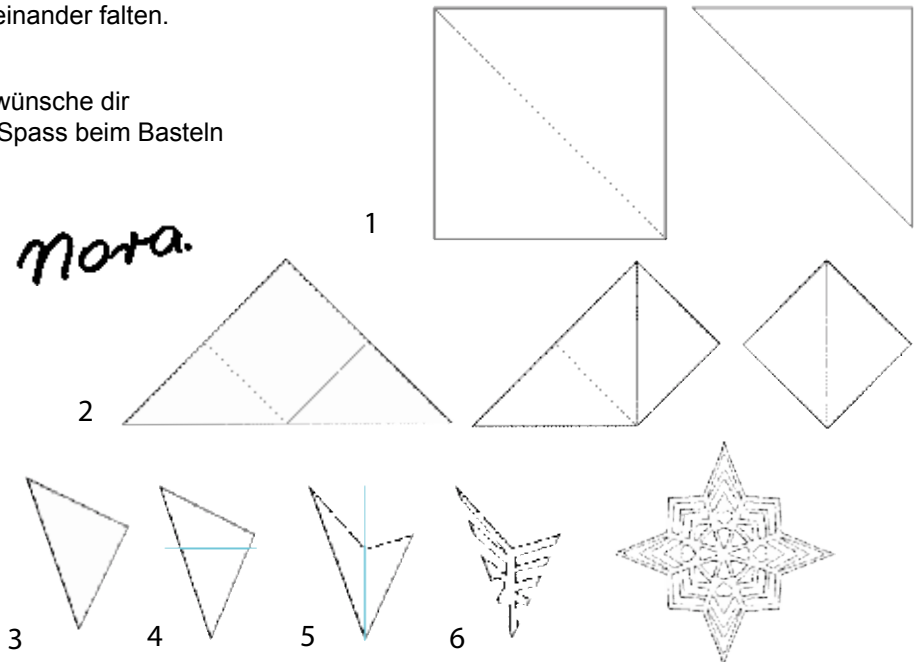
Hallo, nachdem es schon seit September Lebkuchen im Supermarkt zu kaufen gibt, die Tage deutlich kürzer werden und das Jahr langsam zu Ende geht, wird es Zeit sich auf Weihnachten vorzubereiten. Weihnachtswünsche hast du bestimmt einige. Vielleicht schreibst du auch eine Wunschliste? Wenn du diese Liste mit einem selbst gebastelten Stern verzierst, geht der eine oder andere Wunsch bestimmt auch in Erfüllung. Wie man einen schönen Stern selbst anfertigen kann möchte ich dir heute zeigen.

Du brauchst ein quadratisches, ca. 14x14 cm großes Stück Papier.

Transparentpapier eignet sich auch ganz gut, da es sehr dünn ist. Falte das Papier diagonal zu einem Dreieck (1). Drehe das Dreieck, damit die lange Seite unten ist und falte die rechte und linke Ecke zur Mitte nach oben (2). Jetzt hast du ein kleines Quadrat. Falte die linke Seite nach hinten und du hast wieder ein Dreieck (3). Nun musst du dir auf dem Dreieck eine senkrechte Mittellinie vorstellen (4). Schneide von der linken oberen Ecke und von der rechten mittleren Ecke bis zur gedachten Mittellinie ein (5). Jetzt kannst du, wie auf der Zeichnung angegeben, verschiedene Teile aus dem Dreieck herausschneiden (6). Wenn du zum erstenmal einen Papierstern bastelst, schneide weniger Stücke heraus. Mit der Zeit kannst du die Ausschnitte verändern, so entstehen andere Muster und andere Sterne. Nachdem du die Stücke ausgeschnitten hast, musst du den Stern wieder ganz vorsichtig auseinander falten.

Ich wünsche dir
viel Spass beim Basteln

Nota.



Ein besonderer Dank an die Bastelgruppe!

Unsere Bastelgruppe konnte rückblickend auf die Weihnachtsmärkte 2008 in Lauingen und Wittislingen sowie den Oster- und Herbstmarkt 2009 einen Verkaufsrekord von insgesamt 2480 € erzielen. Den größten Teil dieses Erlöses erhielt unsere Kirchengemeinde zur Renovierung des großen Gemeindesaales sowie für den Anstrich von Treppenhaus, Flur und Küche gespendet. Dafür danken wir den fleißigen Damen ganz herzlich.



Dank der Firma Springer wurde noch alles zügig und termingerecht ausgeführt und unser Gemeindehaus konnte sich pünktlich zum Jubiläumsgemeindefest frisch und in hellen freundlichen Farben präsentieren.

Anlässlich der Paketaktion „200 Jahre ELKB“ erhielten wir ein Geschenk der Kirchengemeinde Unterwurbach (bei Weißenburg). Einige Damen der Bastelgruppe sowie Frau Lang und Frau Gerstetter-Hauser besuchten dort im März den Seniorennachmittag und holten unsere Osterkerze ab, die eine Dame aus der Unterwurmbacher Gemeinde selbst angefertigt hat. Im Gegenzug wurde unser Geschenk (50 Schneeflocken, hergestellt von unserer Bastelgruppe) von der Kirchengemeinde Bamberg (Auferstehungskirche) ausgewählt. Diese unternahm ihren Gemeindeausflug am 3. Oktober 2009 zu uns nach Lauingen. Nach Begrüßung und Andacht, Mittagessen im großen Gemeindesaal, anschließender Stadtführung sowie Nachmittagskaffee verließen sie mit den Schneeflocken im Gepäck wieder unser Städtchen. Da bereits für Erntedank der Herbstmarkt aufgebaut war, animierte dieser unsere begeisterten Besucher, auch noch den einen oder anderen Einkauf zu tätigen.



Arbeitslosen-Initiative Lauingen

unter dem Dach des Diakonievereins

Sprechstunde: Montag, 8.30 bis 11.00 Uhr

im Evang.-Luth. Gemeindezentrum

Tel.: 09072 / 920 994



Die größte Aktivität der Initiative in den letzten Monaten war sicher unser Sommerfest beim Auwaldstadion. Die Vorbereitungsarbeiten dafür hatte hauptsächlich Herr Hausladen auf sich genommen. Er schaffte den Kontakt zu den Unterstützern und organisierte die Mitarbeiter. Besuchszahlen und Stimmung bestätigten vom Frühschoppen bis tief in die Nacht die Anstrengungen die das Fest gekostet hatte. Für die Festfreude der Kinder hatte auch die Toys Company aus Dillingen gesorgt.

Ein soziales Unternehmen von Arge und Dekra, welches gespendete Spielsachen für Kindergärten und den Nachwuchs von ALG2 - Familien wieder herrichtet.

Wurzelnd auf der bisherigen Zusammenarbeit wird die Initiative am 2. Dezember um 9.³⁰ Uhr den „Hartzern“ eine Weihnachtsfeier im Aufenthaltsraum der Toys anbieten. Damit wollen wir in den betroffenen Kreisen bekannt machen, welche Hilfen bei der Toys und der Initiative gefunden werden können.

Wem ein Fest in Lauingen günstig liegt, der kann auch am 16. Dez. zum Weihnachtsfrühstück im evang. Gemeindezentrum kommen.

Hans Guttner



„Komm, spiel mit!“

am 21./22. Nov. 09 in Neu-Ulm

Beim **Super-Brettspiele-Spektakel** der Evangelischen Dekanats-Jugend am 21. und 22. November 09 (jeweils 13.30-19.00 Uhr) im **Edwin-Scharff-Haus** in Neu-Ulm, Silcherstr. 1 warten auf die Teilnehmer über 1600 Brettspiele für alle Altersklassen. Dazu gibt es ein Saalspiel, Turniere, ein Spielecafé, ein Spielelohmarkt und vieles mehr.

Die Konfirmanden nehmen im Rahmen ihres Konfi-Ausfluges teil. Wer Lust hat mitzufahren und vorher das Ulmer Münster zu besuchen, ist herzlich willkommen!

Anmeldung zur gemeinsamen Fahrt am Samstag, 21. November 2009

(ca. 13.00 – 19.00 Uhr) im Pfarramt (Tel. 09072/920992).



Mal nachgefragt ... 2009/2010

– eine Gesprächsrunde für Konfirmanden und Gemeinde
jeweils am Mittwoch von 15.30 bis 17.00 Uhr

- 28. Okt. 09 - **Martin Luthers Entdeckung** damals und der Unterschied zwischen „Evangelisch“ und „Katholisch“ heute
- 11. Nov. 09 - **Wie kann Gott das zulassen?**
Gedanken zum Leid in der Welt
- 18. Nov. 09 - ca. 11.00 Uhr: **Spielfilm „Luther“** (bis ca. 14.00)
- 2. Dez. 09 - **Das Kirchenjahr** – Christliche Feste und Feiertage
- 16. Dez. 09 - **Adventssingen** (evt. Altenheim / Elisabethenstift)
(ca. 14.00 - 18.00 Uhr; **verbindlich für alle!**)
- 20. Jan. 10 - **Menschen wie Martin Luther King, Mutter Teresa, ...**
- 10. Feb. 10 - **Schöpfung – Gott oder Urknall?**
- 24. Feb. 10 - **Wozu „Gebote“?**
- 3. Mär. 10 - **Jesu Passion und ihre Bedeutung heute**

Konfirmandenkurs 2009/2010

Folgende Treffen sind für alle Konfirmanden verbindlich!

- Mo - Mi 2.-4. Nov. 09 **Konfirmanden- und Jugendfreizeit** in Reimlingen
- Sa 21. Nov. 09 **„Komm, spiel mit!“ - Brettspiele-Festival der Dekanatsjugend** in Neu-Ulm
- Fr 11. Dez. 09, 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr
„Das Kirchenjahr / Advent“
- Fr 15. Jan. 10, 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr
„Das Glaubensbekenntnis“
- Fr 29. Jan. 10, 19.00 Uhr
Jugendgottesdienst in Haunsheim
- Fr 5. Feb. 10, 16.30 Uhr - 19.00 Uhr
„Die Taufe“
- Sa 13. Mär. 10, 9.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr
„Das Abendmahl“
- Fr 19. Mär. 10, 19.00 Uhr
Jugendgottesdienst in Dillingen, Evang. Katharinenkirche

nur für die Eltern: Mittwoch 17. März 2010 19.00 Uhr

Konfirmandenelternabend

Bitte Frühstückbrett, scharfes Messer, Papier,
Schere, Bleistift mitbringen!

Diakonie-Straßensammlung am 19. und 20. März 2010

Wir bitten, unseren sammelnden Konfirmanden wohlwollend zu begegnen!



*Freut euch, dass eure Namen
im Himmel geschrieben sind.*

Lukas 10,20



*Nehmt einander an,
wie Christus euch
angenommen hat.*

Römer 15,7



*Haltet mich nicht auf, denn
der Herr hat Gnade zu
meiner Reise gegeben.*

1. Mose 24,56

Wussten Sie schon, ...

... dass wir uns an einer **neuen Geschirrspülmaschine im Gemeindehaus** freuen können? Karl Wirth hat sie uns aus dem Dillinger Spülerwerk der Firma Bosch-Siemens als für uns kostenfreie „Dauerhaushaltserprobung“ besorgt. Wir danken Herrn Wirth und der Firma Bosch sehr herzlich!

... dass es zur **Geschirreinigung in der Spülmaschine** wesentlich günstiger ist, statt der üblichen Geschirrspültabs („3 in 1“ bis „7 in 1“) nur Salz, Klarspüler und Reinigerpulver zu verwenden! Tabs sind überdosiert und überteuert - so wurde uns gesagt. Reinigerpulver und Klarspüler sind die sparsamere, damit billigere und wesentlich umweltfreundlichere Lösung bei gleich gutem Ergebnis.

... dass das **Musical „Samuel“** insgesamt viermal aufgeführt wurde: bei uns in der Christuskirche am 17. Mai, in der Kath. Christkönigkirche bei Regens-Wagner in Dillingen am 18. Juli, am 9. Oktober in St. Ulrich, Dillingen, und am 10. Oktober in der Evang. Friedenskirche in Gundelfingen. Bei den Auswärtsaufführungen konnte aus den Spenden jeweils ein Betrag zugunsten eines Projektes der jeweiligen Gemeinde gegeben werden. So wurden die Regens-Wagner-Stiftung, die „Afrika-Hilfe / Simbabwe“ der Dillinger Franziskanerinnen und die Dachsanierung der Friedenskirche mit einer finanziellen Unterstützung bedacht.

Viel Kraft und Energie, Geduld, Durchhaltevermögen und Zeit haben die Kinder und Erwachsenen vom Musical-Team, vom Chor und die Musiker aufgebracht. Sehr viel Freude haben sie geschenkt auf diese außergewöhnliche Weise, Gottes gute Botschaft weiter zu tragen. Vielen herzlichen Dank!

... dass ab sofort wieder **Sandra Wahl die Leitung des Kinderchores** inne hat? Wir danken sehr herzlich Helge Buchfelner und Silke Krause für die Vertretung während des zurückliegenden Jahres, in dem der Jugendchor auch bei den Aufführungen des Musicals und bei verschiedenen Gottesdiensten mitgewirkt hat. Für die nun beginnende Chorzeit suchen wir noch singbegeisterte Kinder im Alter von etwas 8 bis 12 Jahren. Jüngere Kinder sollten gut lesen können. Bitte geben Sie telefonisch im Pfarramt Bescheid, wenn Ihr Sohn oder Ihre Tochter mitsingen mag!

... dass vom 12. bis 16. Mai 2010 der **2. ökumenische Kirchentag** (2. ÖKT) in München stattfindet? Weit über 100.000 Teilnehmer werden dazu erwartet. Unter dem Motto „Damit ihr Hoffnung habt“ wollen Menschen aus Deutschland und der ganzen Welt über ihre Verantwortung und ihre Rolle als Christen in der Welt diskutieren, gemeinsam feiern und für ökumenische Gemeinschaft unter allen christlichen Konfessionen eintreten. Informationen zum 2. ÖKT findet man im Internet unter www.oekt.de. Von A wie Anmeldung über Ü wie Übernachtung bis Z wie Zeitplan findet man zu allen Fragen eine Antwort.

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben von der
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lauingen,
Hühlenstraße 3,
89415 Lauingen,

Telefon: 09072 / 920 992, Fax: 09072 / 920 993.

e-mail-Adressen: evlutlau@bndlg.de,
 pfarramt.lauingen@elkb.de

Pfarrerin Friedrich: irene.friedrich@elkb.de

Homepage: www.bndlg.de/evlutlau/

Redaktionsteam: Pfarrerin Irene Friedrich, Sigrid Föll,
 Hans Guttner, Dieter Lütters, Jörg Roller,
 Renate Sauler, Erich Schuster

Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder.

Allgemeine Informationen:

Feste Bürozeiten: jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 9 - 11 Uhr

KV-Vertrauensmann: Dieter Lütters,
Seb.-Englert-Str.17, 89407 Dillingen, Telefon 09071 / 3834

Stellvertretende KV-Vertrauensfrau: Dr. Doris Roller,
Dr. Barbara-Renz-Weg, 89407 Dillingen, Telefon 09071 / 1758

Unsere Bankverbindung:

Sparkasse Lauingen, BLZ 722 515 20, Kontonr. 254 304

Diakonieverein Lauingen:

1. Vorsitzender des Diakonievereins: Herr Otto Zweigardt
Rotgerberstraße 1c, 89415 Lauingen, Tel. 09072 / 1416

2. Vorsitzende des Diakonievereins: Frau Irmgard Lang,
Nikolaus-Geiger-Straße 2, 98415 Lauingen, Tel. 09072 / 2136

Nachbarschaftshilfe:

Telefonische Anfragen: bei Frau Irmgard Lang, Tel. 09072 / 2136

Beratung für Spätaussiedler:

Termine können bei Frau Irmgard Lang, Tel. 09072 / 2136 ausgemacht werden.

Druck: Druckerei Bairle GmbH, Dischingen

Jahreslosung 2010



Jesus Christus spricht:

*Euer Herz erschrecke nicht.
Glaubt an Gott
und glaubt an mich.*

Johannes 14, 1